

Projektmeldung | Afrika, übergreifend | Wasser und Umwelt

Eco.Business Fund - Afrika-Fenster

Aufbau eines Fonds zur Förderung nachhaltiger Wirtschaftspraktiken

Projektprüfung

29.01.2019

Land:	Afrika, übergreifend
Finanzierung:	KfW Entwicklungsbank
Referenznummer:	201801315; 201801323
Kategorie:	Wasser und Umwelt
Träger:	Eco-Business Fund S.A.

Im Rahmen der deutschen Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) ist ein Vorhaben zur Steigerung privatwirtschaftlicher Investitionen in Ressourcen- und Naturschutz sowie Biodiversität in Afrika geplant. Dazu soll der innovative, bislang in Lateinamerika und der Karibik tätige und sehr erfolgreiche Eco.business Fund mit Mitteln der Sonderinitiative "EINEWELT ohne Hunger" (SEWoH) nach Subsahara-Afrika (SSA) ausgeweitet werden. Der Fonds soll über Partnerinstitute aber auch direkt ressourcenschonende, biodiversitätsfreundliche und nachhaltige Produktionsformen mit speziellem Fokus auf entwaldungsfreien (bzw. -reduzierenden) Wertschöpfungsketten fördern. Angesichts seiner langfristigen Zielsetzung ist der Fonds mit einer unbefristeten Laufzeit konzipiert.

Bitte melden Sie sich an, um diesen Inhalt aufzurufen

Klicken Sie auf den Button "My GTAI Login" und loggen Sie sich mit Ihrer Benutzererkennung ein. Sollten Sie für diese Webseite noch kein Benutzerkonto haben, können Sie sich hier schnell **KOSTENLOS REGISTRIEREN**

[My GTAI Login](#)

Mehr zu:

Afrika, übergreifend

Wasser und Umwelt / Finanzierung / Außenwirtschafts-, Industriepolitik / Privatisierungsvorhaben /
Wirtschaftsstruktur / Wirtschafts-, Außenwirtschaftsförderung / Beratung, Planung und Forschung, übergreifend /
Umwelttechnik, übergreifend / Finanzwesen, übergreifend / Tourismus / Natur- und Artenschutz,
Ressourcenschonung / Mikrofinanzwesen, Agrarkreditwesen / Land- und Forstwirtschaft, übergreifend
Projekte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.